



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 10.12. bis  
12.12.2024  
– Auszug aus Drucksache 19/4445 –**

**Frage Nummer 33  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Dr. Markus  
Büchler**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchem Kaufpreis der Landkreis Günzburg Flächen in Röfingen-Roßhaupten erworben hat mit der Absicht, dort eine DK-II-Mülldeponie einzurichten, ab wann die bestehende Deponie in Burgau-Unterknöringen voraussichtlich vollständig gefüllt ist, sodass auf die zu errichtende Anlage in Roßhaupten zugegriffen wird, und besteht die Absicht, in Roßhaupten Müllmengen aus anderen Landkreisen aufzunehmen?

**Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Für die Beantwortung der Anfrage wurde die Regierung von Schwaben beteiligt. Nach dort vorliegenden Kenntnissen hat RWE die Fläche der bestehenden DK-0-Deponie Röfingen-Roßhaupten an den Landkreis Günzburg verkauft. Der Kaufpreis ist nicht bekannt. Sollte der Landkreis dort eine DK-II-Deponie errichten wollen, so bedarf es eines Planfeststellungsverfahrens. Ein Antrag ist noch nicht gestellt. Weitere Erkenntnisse sind bei der Regierung als zuständiger Genehmigungsbehörde nicht vorhanden. Der Landkreis Günzburg gibt die Restlaufzeit für die Deponie Burgau im Deponiejahrbuch mit zehn Jahren an.